



VCD Projektvorstellung

Besser E-Radkaufen

Projektförderer Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Umweltbundesamt

Projektdauer 06/2011 – 12/2012

Hintergrund

Während das alltagstaugliche Elektroauto noch Zukunftsmusik ist und auch nur einen Teil unserer Verkehrsprobleme lösen kann, setzt sich Elektromobilität im Alltag längst durch. Das Elektrofahrrad (auch „Pedelec“ mit einer elektrischen Motorunterstützung bis 25 km/h) ist als Alternative zum Auto auf kurzen und mittellangen Strecken immer häufiger im Einsatz. Im Jahr 2010 wurden bundesweit schon 200.000 E-Räder verkauft.

Das Elektrofahrrad schließt eine Lücke zwischen Fahrrad und Auto auf Strecken bis 10 km und bietet großes Potential, Verkehr vom Auto auf das (Elektro-)Fahrrad zu verlagern: Auf dem bergigen Weg zur Arbeit, unterwegs mit Kinderanhängern und Lasten oder als Fahrrad mit Unterstützung für Senioren ist man schneller und gesünder unterwegs. Das schont die Umwelt und reduziert den Ausstoß von CO₂ und anderen Schadstoffen, dazu senkt es die Lärmbelastung und den Flächenverbrauch.

Projektansatz

Worauf muss ich achten, wenn ich mir ein E-Rad kaufen möchte? – Diese und viele andere Fragen rund um das E-Rad werden immer wieder gestellt. Darauf Antworten zu geben und Informationsdefizite bei Verbraucherinnen und Verbrauchern abzubauen, ist der Schlüssel um mehr Menschen zum Umstieg vom Auto auf das E-Rad zu bewegen. Nur wer die Alternativen kennt und die Unsicherheit im Umgang mit neuen Fortbewegungsmitteln ablegt, traut sich Neues auszuprobieren.

Hier setzt das Projekt an: Herzstück ist ein Internet-Portal, in dem alles Wissenswerte rund um E-Räder übersichtlich und leicht zugänglich aufbereitet wird. Das Portal bietet alle wichtigen Informationen zu Akkukapazitäten, Reichweite, Gewicht, Ergonomie, Recht und vielen weiteren Themen. Ein Typentest gibt Hilfestellung bei der Kaufentscheidung und zeigt, worauf geachtet werden sollte. Das Projekt will dabei helfen, die eigenen Wünsche und

Vorstellungen zu konkretisieren, um eine qualifizierte Kaufentscheidung treffen zu können. In der VCD E-Rad-Datenbank können Interessierte direkt suchen, welche Räder auf ihr Profil passen.

Durch begleitende Kooperationen, Messeauftritte und Marketing werden gezielt einzelne Nutzergruppen angesprochen und sensibilisiert – Berufspendler, überzeugte Autofahrerinnen, Eltern mit Kindern und Senioren.





Zielgruppe

Die Entwicklungen im Bereich Technik, Reichweite und Modellvielfalt eröffnen die Chance, das Elektrofahrrad von einem Nischenprodukt zu einem ernsthaften Konkurrenten für das Auto im Nahbereich werden zu lassen.

Vor allem für Berufspendlerinnen und -pendler, Jugendliche im ländlichen Raum, aber auch Familien (mit Kindern im Anhänger oder auf dem Kindersitz) und Senioren eröffnet das Elektrofahrrad gesunde und günstige Alternativen zum Auto. Mit dem Elektrofahrrad sind auch längere

Arbeits- und Alltagswege und Steigungen zu leicht bewältigen.

Internetportal

Auf dem Internetportal finden Verbraucherinnen und Verbraucher ab Januar 2012 vielfältige und herstellunabhängige Tipps und Informationen rund um das Elektrofahrrad. Mit Hilfe eines Typentests und der VCD E-Rad Datenbank wird die Entscheidung für das passende E-Rad erleichtert und damit die Schwelle für den Umstieg vom Auto gesenkt.

Netzwerk

Das Projekt „Besser E-Radkaufen“ wird inhaltlich durch einen Expertenbeirat beraten und begleitet. Dieser setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern von Fahrrad- und Verbraucherschutzorganisationen, Verbänden, Institutionen und Medien.

Der Beirat sowie die VCD-internen Gliederungen und die vielen aktiven Mitglieder helfen als Multiplikatoren dabei, das Portal bekannt zu machen. Als etablierter Umweltverband verfügt der VCD über ein hervorra-

gendes Netzwerk an Partnern, Kontakten und Verteilern.

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Durch gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird das Portal beworben und das Thema Fahrradelektromobilität bespielt. Online- und Social Media-Marketing und öffentlichkeitswirksame Aktionen sorgen für eine breite Bewerbung des Projekts. Darüber hinaus ist die E-Radkaufberatung im Frühjahr 2012 auf fünf großen Publikumsmessen präsent.

Meilensteine

2011

Netzwerk- und Kooperationsaufbau, Konzeption und Umsetzung der Website, Aufbau der Datenbank

Januar 2011

Launch des Internetportals

Februar bis Mai 2012

Messeauftritte, Branchenpräsenz

Juni bis Dezember 2012

Aktionen, Netzwerkarbeit

Fotos (v.l.n.r.):

Seite 1: www.pd-f_r-m, www.pd-f_biketec, www.pd-f_r-m, M. Gloger

Seite 2: Diamant/Trek Fahrrad GmbH, Roger Richter, Winora-Staiger GmbH, M. Gloger

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
© VCD e.V. Berlin (Juni 2012)

Das Projekt wird gefördert von



Weitere Informationen:

Verkehrsclub Deutschland e.V.
Wasilis von Rauch
Projektmanager
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin
Fon +49 (30)/280351-283
wasilis.vonrauch@vcd.org

Verkehrsclub Deutschland e.V.
Wiebke Lemmert
Projektmanagerin Öffentlichkeitsarbeit
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin
Fon +49 (30)/280351-92
wiebke.lemmert@vcd.org

Verkehrsclub Deutschland e.V.
Bundesverband
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin
Fon +49 (30)/280351-0
mail@vcd.org